

Philosophisches Seminar

Prof. Dr. Dirk Westerkamp

Telefon: + 49(0)431/880-2240

Telefax: + 49(0)431/880-5261

Email: westerkamp@philsem.uni-kiel.de

Take-Home-Klausur

Modul BA 3 (Theoretische Philosophie I)

Hegel: Phänomenologie des Geistes

WiSe 2018/19

Name:

Matrikelnr.:

Studienfach:

Sie haben sich für die schriftliche Beantwortung der folgenden Klausurfragen entschieden. Die Klausur umfasst unbenotete Prüfungsleistungen im Modul BA 3 (Theoretische Philosophie I). Für die schriftliche Abfassung bitte ich, folgende Punkte genau zu berücksichtigen.

Sie sind gebeten, *alle* unten gestellten Fragen zu beantworten; andernfalls kann die Klausur nicht gewertet werden. Bitte schreiben Sie ca. 5 Seiten (linker Rand: 3 cm, rechter Rand: 2,5cm, Rand Oben und Unten: 2,5cm; Font: Times New Roman 12pt; 1,5zeilig) – Titelseite und Literaturverzeichnis nicht mitgerechnet. Sowohl für die Titelseiten als auch für die eidesstattlichen Erklärungen zur Urheberschaft am Schluss Ihrer Arbeit sind Musterblätter zu beachten, die Sie auf der Homepage des Philosophischen Seminars finden. Bitte legen Sie auch dieses Aufgabenblatt der Arbeit bei.

Entscheidend für die Beantwortung der Klausurfragen ist die Kenntnis des zugrundegelegten Primärtextes. Jede Kenntnis aus nur zweiter Hand beeinträchtigt die Qualität der Antworten und verrät Ihre Unkenntnis. Sie können und sollen zur Beantwortung der Fragen selbstverständlich auch weitere Literatur, etwa Forschungs- und Sekundärliteratur heranziehen. Im Semesterapparat der Fachbibliothek des Philosophischen Seminars stehen einige Werke der Kommentarliteratur zur Benutzung bereit. Bitte geben Sie diese Literatur dann sowohl in Fußnoten als auch in einem separat am Ende der Arbeit anzulegenden Literaturverzeichnis an. Bitte benutzen Sie

nach Möglichkeit wissenschaftlich zitierfähige Ausgaben – im Falle Hegels die *Gesammelten Werke* (Hamburg: Meiner 1968ff.) –, keine aus dem Internet ausgedruckten Text- und Nachschlagedokumente. Übernehmen Sie für das Titelblatt bitte jenen Vorschlag für Standardtitelblätter, deren Muster Sie auf der Website des Philosophischen Seminars herunterladen können. Dort finden Sie auch die obligatorische Erklärung über die Selbstständigkeit der in der Arbeit erbrachten Leistungen.

Sie sind verpflichtet, selbständig zu arbeiten. Im Falle offensichtlicher Kooperation mit anderen Kommilitoninnen und Kommilitonen oder offensichtlichen Abschreibens aus der Sekundärliteratur oder aus Internet-Quellen muss die Klausur mit „nicht bestanden“ bewertet werden. Plagiatsfälle werden gemeldet und geahndet.

Letzter möglicher Abgabetermin der in Papierform (nicht per Mail) einzureichenden Arbeit ist der **2. April 2019**, am Besten in den Briefkasten des Philosophischen Seminars (direkt neben dem Fahrstuhl im 4. Stock), notfalls auch bei den Sekretärinnen des Philosophischen Seminars, bei mir im Büro oder per Post (Datum des Poststempels). Informieren Sie mich oder die Sekretärinnen bitte rechtzeitig, wenn Sie innerhalb des Bearbeitungszeitraums erkranken oder aus anderen, schwerwiegenden und glaubwürdigen Gründen (z.B. Praktika, Volontariate, Studienaufenthalte im Ausland, Sprachkurse) an der Klausurbearbeitung gehindert werden sollten.

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Veranstaltung und viel Erfolg bei der Beantwortung der folgenden Klausurfragen (die angegebenen Seitenzahlen sind Richtwerte):

1. Bitte erläutern Sie, wie und warum es im Selbstbewusstseinskapitel der *Phänomenologie des Geistes*: IV.A., Abs. 10–14, zu einem „Kampf um Anerkennung“ bzw. „Kampf um Leben und Tod“ (GW 9, 111,26-27) kommt, in welchem sich die beiden Extreme des Selbstbewusstseins „bewähren“ müssen. Gehen Sie dabei auch auf den von Hegel in diesen Absätzen verwendeten Freiheitsbegriff ein sowie darauf, was in diesem Zusammenhang „bewähren“ heißen könnte. (ca. 3 S.)
2. Ziehen Sie die im Seminarapparat befindlichen Kommentare von Siep, Stekeler-Weithofer und den Gemeinschaftskommentar des Akademie-Verlags („Klassiker Auslegen“) heran und fassen Sie kurz zusammen, wie diese Kommentare die Funktion des „Kampfes um Anerkennung“ erläutern. (ca. 2 S.)

Gutes Gelingen wünscht Ihnen

Dirk Westerkamp